



## Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung zum

### Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2004 (WBO 2004) verwiesen.

#### 1. Persönliche Voraussetzung

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2004 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung führt:

- Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

#### 2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

#### 3. Maximaler Befugnisrahmen

im **stationären** Bereich: 60 Monate, davon 24 Monate Basisweiterbildung und 36 Monate Facharztkompetenz

im **ambulanten** Bereich: 24 Monate, davon 12 Monate Basisweiterbildung und 12 Monate Facharztkompetenz

## - stationär -

**Basisweiterbildung**

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen
24 Monate	<u>Leistungsspektrum (apparative Diagnostik)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B-Bild Sonographie zur Beurteilung der Weichteile im Kopf-Hals-Bereich</li> <li>• Audioenzephalografische Anlage zur Abklärung retrocochleärer Schäden und Beurteilung der Hörschwelle bei nicht kooperativen Patienten</li> <li>• videonystagmografische Anlage mit EDV-gestützter Auswertung und Dokumentation</li> <li>• Allergiediagnostik einschließlich rhinomanometrischer Registrierung von Provokationen mit Atemwegsallergenen</li> <li>• Flexible Endoskopie</li> </ul>

**Facharztkompetenz**

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
36 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> operative Eingriffe pro Jahr: <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Ohr, Ohrschädel, Gehörgang, Ohrmuschel einschließlich Felsenbeinpräparationen: 150</li> <li>• an Nase und Weichteilen des Gesichtsschädels: 200</li> <li>• Plastische Maßnahmen geringen Schwierigkeitsgrades an Nase und Ohr: 50</li> <li>• im Pharynx: 300</li> <li>• im Bereich des Kehlkopfes und der oberen Luftröhre einschließlich Tracheotomie: 100</li> <li>• am äußeren Hals: 50</li> <li>• an den Speicheldrüsen: 50</li> <li>• Eingriffe bei Schlafapnoe: 40</li> <li>• traumatologische Eingriffe: 150</li> <li>• Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade, z.B. mikrochirurgische Ohroperationen, endoskopische Ethmoidektomie und Pansinusoperationen, Neuroplastische Eingriffe, Gefäßersatz und mikrovaskuläre Anastomosen: 300</li> <li>• große tumorchirurgische Eingriffe im Kopf-Hals-Bereich: 60</li> </ul>	Die operativen Eingriffe sollen über eine Dokumentation nach OPS nachgewiesen werden.
24-30 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> operatives Spektrum wie für 36 Monate  Eine Abstufung um jeweils 6 Monate erfolgt in Abhängigkeit von der Höhe der Eingriffszahlen.	



Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
12 Monate	<p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• mindestens 250 operative Eingriffe jährlich (ausschließlich im OPS unter Kategorie N), davon 125 in Allgemeinanästhesie darunter<ul style="list-style-type: none"><li>- 50 Adenotomien,</li><li>- 50 Eingriffe am Mittelohr</li><li>- 25 Eingriffe am knöchernen oder knorpeligen Nasengerüst</li><li>- 25 Eingriffe an den Nasennebenhöhlen</li><li>- 10 Mikrolaryngoskopien</li></ul></li></ul>	

## - ambulant -

**Basisweiterbildung**

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen
12 Monate	<u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 1.000 Patienten pro Quartal</li> </ul> <u>Leistungsspektrum (apparative Diagnostik)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B-Bild Sonographie zur Beurteilung der Weichteile im Kopf-Hals-Bereich</li> <li>• Audioenzephalografische Anlage zur Abklärung retrocochleärer Schäden und Beurteilung der Hörschwelle bei nicht kooperativen Patienten</li> <li>• videonystagmografische Anlage mit EDV-gestützter Auswertung und Dokumentation</li> <li>• Allergiediagnostik einschließlich rhinomanometrischer Registrierung von Provokationen mit Atemwegsallergenen</li> <li>• Flexible Endoskopie</li> </ul>
6 Monate	Wird die für 12 Monate geforderte apparative Diagnostik nicht vollständig durchgeführt oder die Fallzahl von 1.000 Patienten im Quartal nicht erreicht, können bis zu 6 Monate im ambulanten Bereich befugt werden.

**Facharztkompetenz**

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
12 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 250 operative Eingriffe jährlich (ausschließlich im OPS unter Kategorie N), davon 125 in Allgemeinanästhesie darunter               <ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 Adenotomien,</li> <li>- 50 Eingriffe am Mittelohr</li> <li>- 25 Eingriffe am knöchernen oder knorpeligen Nasengerüst</li> <li>- 25 Eingriffe an den Nasennebenhöhlen</li> <li>- 10 Mikrolaryngoskopien</li> </ul> </li> </ul>	Fallzahlen sollen über die erweiterte Anzahlstatistik der KV, die apparative Diagnostik über den Gerätenachweis bei der KV (ausnahmsweise über die Anschaffungsrechnung sowie Nachweis über die Geräteeinweisung) nachgewiesen werden.